



ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Fevaxyn[®] i-CHP
O/W-Emulsion zur Injektion
Für Katzen

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 Dosis (1 ml) enthält:

Arzneilich wirksame(r) Bestandteil(e)

Inaktiviertes felines Panleukopenievirus (Stamm CU 4)	≥ 9,5 R.P.*
Inaktiviertes felines Calicivirus (Stamm 255)	≥ 1,65 R.P.*
Inaktiviertes felines Rhinotracheitisvirus (Stamm 605)	≥ 1,6 R.P.*
Wirtssystem: CrFK-Zelllinien	

* R.P. = Relative Potenz

Adjuvan(tien)s

Ethylen-Maleinsäureanhydrid (EMA)	10 mg
Neocryl A640	30 mg
Emulsigen SA	50 mg

Sonstige Bestandteile

Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Rosafarbene o/w-Emulsion zur Injektion.

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1. Zieltierarten

Katzen

4.2. Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten

Zur aktiven Immunisierung gesunder Katzen gegen Erkrankungen hervorgerufen durch das feline Panleukopenievirus (Katzenseuche) sowie gegen Erkrankungen der Atemwege, verursacht durch felines Rhinotracheitis- sowie felines Calicivirus (Katzenschnupfen).

Beginn der Immunität: 7 Tage nach der zweiten Impfung für alle Antigene
Dauer der Immunität: 12 Monate nach der zweiten Impfung für alle Antigene

4.3. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei trächtigen Tieren.

Nicht anwenden bei klinisch kranken Tieren, bei Tieren in der Inkubationsperiode oder bei Tieren mit starkem Parasitenbefall.

4.4. Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Bei jeder Tierpopulation kann es vorkommen, dass einzelne Tiere keine Immunantwort zeigen.

4.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Der Impfstoff ist vor Gebrauch gut zu schütteln.

Stress vor, während und unmittelbar nach der Impfung ist zu vermeiden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Für den Anwender:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst)injektion kann zu starken Schmerzen und Schwellungen führen, insbesondere bei einer Injektion in ein Gelenk oder einen Finger. In seltenen Fällen kann dies zum Verlust des betroffenen Fingers führen, wenn nicht umgehend eine medizinische Behandlung erfolgt. Im Falle einer versehentlichen (Selbst)injektion ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, selbst wenn nur geringe Mengen injiziert wurden, und zeigen Sie dem Arzt die Packungsbeilage. Sollten die Schmerzen länger als 12 Stunden nach der ärztlichen Untersuchung andauern, ziehen Sie erneut einen Arzt zu Rate.

Für den Arzt:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst)injektion selbst geringer Mengen dieses Produktes kann starke Schwellungen verursachen, was unter Umständen zu ischämischen Nekrosen oder sogar dem Verlust eines Fingers führen kann.

Die Wunde sollte UNVERZÜGLICH sachkundig chirurgisch versorgt werden. Dies kann eine frühzeitige Inzision und Spülung der Injektionsstelle erfordern, insbesondere wenn Weichteile oder Sehnen betroffen sind.

4.6. Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Bei allergischen Reaktionen sollte Adrenalin intramuskulär verabreicht werden.

Bei einem geringen Prozentsatz von geimpften Katzen kann es zu Impfreaktionen wie vorübergehendes Fieber, Apathie und zeitweilige Schwellungen an der Injektionsstelle kommen, die im Allgemeinen innerhalb von 2 Tagen abklingen.

4.7. Anwendung während Trächtigkeit, Laktation oder Legeperiode

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit ist nicht belegt. Daher wird die Anwendung während der Trächtigkeit nicht empfohlen.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Es liegen keine Informationen zur gegenseitigen Verträglichkeit (Kompatibilität) dieses Impfstoffes mit einem anderen vor. Daher ist die Unbedenklichkeit und Wirksamkeit der Anwendung dieses Impfstoffes mit einem anderen (entweder am selben Tag oder zu unterschiedlichen Zeitpunkten) nicht nachgewiesen. Es wird daher empfohlen, keinen anderen Impfstoff gleichzeitig zu verabreichen.

4.9. Dosierung und Art der Anwendung

Der Inhalt der Fertigspritze sollte gut geschüttelt und subkutan injiziert werden. Vor Verabreichung des Impfstoffes ist die beigefügte sterile Kanüle fachgerecht auf die Spitze aufzusetzen.

Grundimmunisierung von Katzen ab einem Alter von 8 Wochen: zweimalige Impfung im Abstand von 3-4 Wochen.

Wiederholungsimpfung: einmal jährlich eine Dosis.

4.10. Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Bei Verabreichung einer Überdosis des Impfstoffes traten keine Nebenwirkungen auf.

4.11. Wartezeit

Nicht zutreffend.

5. IMMUNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

ATCvet-Code: QI06AA04
Inaktivierter viraler Katzenimpfstoff.

Zur Stimulation einer aktiven Immunität gegen Erkrankungen, die durch das feline Panleukopenievirus, das feline Rhinotracheitisvirus und das feline Calicivirus ausgelöst werden.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Formaldehyd
Spuren von Gentamicin
Spuren von Neomycin
Spuren von Polymyxin B

6.2. Inkompatibilitäten

Nicht mit anderen Impfstoffen, immunologischen Produkten oder Tierarzneimitteln mischen.

6.3. Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels laut Verkaufspackung: 21 Monate

6.4. Besondere Lagerungshinweise

Gekühlt lagern und transportieren (2 °C - 8 °C).
Nicht einfrieren
Vor Licht schützen.

6.5. Art und Beschaffenheit der Primärverpackung

Behältnis: 3 ml Polypropylen-Einwegspritzen
Inhalt: 1 Dosis (1,0 ml)
Verschluss (der Spritze): Gummispitze

Packungsgrößen:

Umkarton mit 10 Spritzen (je 1 Impfdosis) und 10 sterile Kanülen.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

6.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Impfstoffe oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

7. ZULASSUNGSINHABER

Pfizer GmbH
Linkstraße 10
10785 Berlin

8. ZULASSUNGSNUMMER

189a/94

**9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / VERLÄNGERUNG
DER ZULASSUNG**

12.06.1998 / 24.04.2003 (mit Wirkung vom 13.06.2003)

10. STAND DER INFORMATION

Juli 2010

VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend